

# Ein letzter Schritt

## MERKUR CUP Bei Murnau liegt die Messlatte hoch, Uffing will sich nicht abschießen lassen

Murnau/Uffing – Nur noch 32 Fußballmannschaften sind beim diesjährigen Merkur CUP übrig geblieben. Auch zwei Clubs aus dem Landkreis schafften den Sprung ins Bezirksfinale. Es ist die Vorschlussrunde des weltgrößten E-Jugendturniers – die beiden Sieger der vier Staffeln qualifizieren sich für das Endturnier in Unterhaching. Während der TSV Murnau längst fester Bestandteil der Schlussrunden ist und auch heuer wieder einen Startplatz für das große Finale buchen möchte, gehen die Fußballer des SV Uffing als Außenseiter ins Rennen.

Die Jungdrachen haben in den beiden vergangenen Jahren eindrucksvoll abgeliefert. Zwei Finalteilnahmen, die jeweils mit knappen Niederlagen endeten, befeuern die Perspektive, „Die Erwartungshaltung ist hoch“, betont Erhan Tikves. Gleichwohl mit Fingerzeig auf das Umfeld. „Ausdrücklich nicht vom Verein“, stellt der Murnauer Übungsleiter klar. In der Gruppenphase trifft der TSV neben Ausrichter SpVgg Altenerding und FC Teutonia München gleich auf den SV Heimstetten. „Das ist der klare Favorit“, unterstreicht Tikves. Generell fasst er das Teilnehmerfeld als „sehr schwere Gruppe“ zusammen. Vermeintlich einfacher wäre es in der anderen Staffel. Da wetteifern der ESV Penzberg, TSV Poing und die FT Starnberg ums Weiterkommen. Zumindest als Zweite wollen die Drachen die Vorrunde überstehen. Ein neuer Jahrgang kennzeich-



Zum direkten Aufeinandertreffen wird es nicht kommen: Murnau muss in Altenerding ran, Uffing kämpft in Röhrmoos um den Einzug in das Endturnier in Unterhaching.

net nicht automatisch die Bestätigung der jüngsten Erfolge. „Aber die Messlatte liegt nach den Finalteilnahmen der letzten Jahre hoch“, weiß Tikves. Ein bis zwei Positionen aus dem Stammkader muss der Coach ersetzen. Den Schlüssel

für die Türe nach Unterhaching sieht er in der Tagesform seiner Schützlinge. „Wir können definitiv ins Halbfinale oder Finale kommen – oder uns das Leben selber schwer machen.“

In Uffing herrscht indes Bescheidenheit. Alleine das Errei-

chen des Bezirksfinals wurde als Coup verbucht, alles Weitere ist Zubrot. „Unsere Jungs und Mädls geben alles dafür, um die Vorrunde zu überstehen“, versichert Nico Hautzinger. Für den Uffinger Trainer sind die Vorzeichen klar. „Es ist

nicht überraschend, dass wir der große Underdog sind.“ Genau das aber könnte der Trumpf der Staffelsee-Kicker sein. „Vielleicht haben uns die Gegner nicht auf dem Zettel, sodass wir durch die Gruppe kommen.“ Die ist neben den

**30. Merkur CUP 2024**

Wir fördern **Gesundheit** durch Sport, vermitteln **Werte** wie Respekt & Fairplay, handeln **nachhaltig** und schaffen Bewusstsein.

**ESB**  
ENERGIE SÜDBAYERN

**uhlsport**

**merkurcup.com**  
Die Webseite rund um das Turnier

Unterstützt von

Ein Projekt der Münchener Zeitungs-Verlag GmbH & Co. KG in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Fußball-Verband

**Kinder sind unsere Chance**

Uffingern bestückt mit dem SC Olching, TSV Eching und dem TSV Milbertshofen. Letzteren schätzt Hautzinger als „relativ stark“ ein. Klappt es nicht mit der Vorschlussrunde, möchte man beim SVU zumindest das Minimalziel souverän meistern. „Nicht abgeschossen werden“, nennt es Hautzinger mit einem Schmunzeln. Mit etwas Fortune sowie einer schnellen Genesung kann er seine stärkste Garde aufbieten. „Zwei Kids kränkeln noch, aber das sollte bis Samstag hinhalten.“

OLIVER RABUSER

### MERKUR CUP

#### Bezirksfinale A in Röhrmoos

Gruppe 1:  
FC Wacker München  
Lenggrieser SC  
SC Baldham-Vaterstetten  
SpVgg Röhrmoos

Gruppe 2:  
SC Olching  
SV Uffing  
TSV Eching/FS  
TSV Milbertshofen

#### Samstag, 29. Juni

10:25 SC Olching - SV Uffing  
10:25 TSV Eching/FS - TSV Milbertshofen  
11:15 SC Olching - TSV Milbertshofen  
11:15 SV Uffing - TSV Eching/FS  
12:05 TSV Milbertshofen - SV Uffing  
12:05 TSV Eching/FS - SC Olching

#### Bezirksfinale B in Erding

Gruppe 1:  
TSV Murnau  
SpVgg Altenerding  
SV Heimstetten  
FC Teutonia

#### Samstag, 29. Juni

13:00 TSV Murnau - SpVgg Altenerding  
13:00 SV Heimstetten - FC Teutonia  
13:50 TSV Murnau - FC Teutonia  
13:50 SpVgg Altenerding - SV Heimstetten  
14:40 FC Teutonia - SpVgg Altenerding  
14:40 SV Heimstetten - TSV Murnau

Gruppe 2:  
ESV Penzberg  
FC Puchheim  
FT Starnberg  
TSV Poing

### IN KÜRZE

#### Gedächtnis-Turnier des EC Unterammergau

Der EC Unterammergau veranstaltet am morgigen Samstag sein Schneiderla-Jacky-Gedächtnis-Turnier. Alle Schützen aus nah und fern sind willkommen. Beginn ist um 14 Uhr auf dem Stockplatz an der Scherenauer Straße. Gemeldet werden kann eine halbe Stunde früher.

#### Bayreuth verstärkt sich mit DEL2-Meister

Die Bayreuth Tigers haben zur neuen Saison einen amtierenden DEL2-Meister in ihren Reihen: Lucas Flade kommt von den Eisbären Regensburg und verteidigt künftig für den Ligakontrahenten des SC Riessersee. Der 23-Jährige stand für Regensburg in 39 Partien, davon zwei in den Playoffs, auf dem Eis. Er lief in seinen ersten Karrierejahren auch in der DEL für Bietigheim auf.

## Steinböcke für Antdorf und Hartpenning

### Knappe Entscheidung bei den Frauen



Die Siegerinnen aus Hartpenning: (v.l.) Gertraud Zeller Mayer, Melanie Freiberger, Sandra Schneider und Robert Baumgartl.

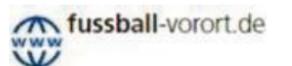
Bad Kohlgrub – Traditionell ein starkes Feld präsentierte sich beim Internationalen Steinbockpokal des EC Bad Kohlgrub. Dass es in diesem Jahr ein paar weniger Mannschaften waren, störte die Teilnehmer nicht groß. Die Wettbewerbsleitung um Robert Baumgartl und Josef Lindauer entschied, bei den Damen und Herren jeweils eine Doppelrunde auszugetragen.

Im Zeichen eines knappen Zweikampfs stand das Turnier

bei den Frauen: Es duellierten sich der TSV Hartpenning und die Auswahl des Ammersee-Kreises 400 um den Sieg: Letztlich behielten Erstere mit 14:2 die Oberhand. Das Podium komplettierte der SV Hohenfurch. Absolut souverän trat bei den Herren der EC Antdorf auf. Nur ein Unentschieden musste das Quartett hinnehmen, gewann mit 23:1 den geschnitzten Steinbock vor dem TSV Ismaning (20:4) und dem ASV Wiesen aus Südtirol (16:8).



Die erfolgreichen Herren aus Antdorf: (v.l.) Florian Geiger, Martin Lackinger, Leonhard Zisler und Harry Baumann.



Hier finden Sie das Online-Portal für Fußball in ihrer Region mit Ergebnissen, Spielberichten und Statistiken.

## Herzliche Anzeigen

# Sommergrüße

**LIEBE VRONI, LIEBER MAX,**  
DIE FERNE RUFT, WIR SIND DANN FORT,  
WIR FREUEN UNS AUF DIESEN FERNEN ORT,  
WIR KOMMEN WIEDER, DAS IST VERSPROCHEN,  
ES DAUERT NUR 2 WOCHEN,  
LASST ES EUCH GUT GEHEN.  
*Sabine & Karl*

**kostenlos**  
2-spaltig, 50 mm

**LIEBE OMA INGE,**  
WIR WÜNSCHEN DIR EINE TOLLE ZEIT AN DER OSTSEE,  
ERHOL DICH GUT UND KOMM GESUND UND ERFRISCHT ZURÜCK!  
*Deine ganze Family*

**kostenlos**  
1-spaltig, 50 mm

Bereiten Sie Ihren Liebsten eine große Freude mit einer Herzlichen Anzeige.

**Meine Herzliche Sommergrüße-Anzeige:**

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**Gewünschter Erscheinungstag:** \_\_\_\_\_

**Anzeigenschluss:** Am Vortag, 11.00 Uhr; für Montag: Freitag 16.00 Uhr

**Auftraggeber:**

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Straße, Hausnummer: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Telefon für evtl. Rückfragen: \_\_\_\_\_

Mail-Adresse: \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift: \_\_\_\_\_

Ich möchte ein kostenloses 14-tägiges ePaper-Probe-Abo  
 des **Münchner Merkur/einer Heimatzeitung** erhalten.  der **tz** erhalten.

Um ein ePaper-Probe-Abo zu erhalten, ist die Angabe einer gültigen E-Mail-Adresse (im Feld „E-Mail-Adresse“ oben) notwendig

\* Gilt für die Anzeigengrößen 1/50 mm und 2/50 mm; pro Inserent kann eine kostenlose Herzliche Anzeige „Sommergrüße“ aufgegeben werden.

**Münchner Merkur/tz**  
Kleinanzeigen  
Kapellenstraße 9  
85622 Feldkirchen

Telefon: 089 5306222  
Fax: 089 5306316  
kundenservice@merkurtz.de

**Münchner Merkur**  
www.merkur.de  
www.tz.de